

Protokolleintrag vom 21.01.2004

2004/34

Von Roger Bartholdi (SVP) und Roger Liebi (SVP) ist am 21.1.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie gewährleistet werden kann, dass alle freien und frei werdenden städtischen Wohnungen öffentlich ausgeschrieben werden und dass bei der Vermietung eine transparente, objektive Zuteilungspraxis angewandt wird.

Begründung:

Wie an der Gemeinderatssitzung vom 15.1.2004 thematisiert worden ist, wurde eine städtische Wohnung von der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich entgegen ihrer eigenen Richtlinien von einer SP-Politikerin an eine andere SP-Politikerin unter der Hand weitergegeben. Bei der 5 ½ Zimmerwohnung handelt es sich um eine typische Familienwohnung, für welche auch eine Bewerbung einer fünfköpfigen Familie vorlag. Diese praktizierte Zuteilungspraxis ist angesichts des akuten Wohnungsmangels besonders stossend.